

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

in Ihrer Region
Ostwestfalen

Sicher ans Ziel



Tipps zum Reisen
Klimafreundlich unterwegs



Traumhafte Parkanlage
Gräflicher Park Bad Driburg

NordWestBahn

Wir sind  transdev

Wir sind für Sie da

NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5
49084 Osnabrück

Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW

Automatische Fahrplanauskunft:
08003 504030 (gratis)
Persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft:
01806 504030 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Allgemeine Fragen, z. B. zu Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte

NordWestBahn-Service-Telefon:
01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.nordwestbahn.de



Die „Fahrplaner“-App des VBN informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge. In der App können HandyTickets mit dem Mobilgerät gekauft werden.



Die VRR App informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge in Nordrhein-Westfalen.



Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.nordwestbahn.de



www.facebook.de/nordwestbahn



www.twitter.com/nwb-nrw

Lösung Kinderrätsel

SAUBER

Impressum

Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5 | 49084 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Ulrich Ehrhardt, Hartmut Körbs
Redaktion: Steffen Högemann, Karin C. Punghorst, Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 4000 Stück

Liebe Fahrgäste,

blauer Himmel, warme Tage, Zeit im Freien – auch wenn Urlaub und Ferien für die meisten von uns schon wieder hinter uns liegen, lässt sich auch im Spätsommer wunderbar Zeit in der Region und vor unserer Haustür verbringen. In unserer UNTERWEGS stellen wir Ihnen attraktive Ziele in der Region vor, die bequem und sicher mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Für die Fahrt haben wir Ihnen Informationen rund um den sicheren Umgang mit Corona zusammengestellt, so kommen Sie gesund und gleichzeitig entspannt am Ziel an. Auch das Umweltbewusstsein ist in der heutigen Zeit immer wichtiger. Was Sie während der Zugfahrt tun können, um die Umwelt zu schützen, lesen Sie in dieser Ausgabe.



Das Corona-Virus hat in den vergangenen Monaten natürlich den Alltag vieler Menschen bestimmt. Die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in den Zügen ist nun ein prägendes Bild in dieser Zeit. Natürlich hat auch der Schienenpersonennahverkehr unter dem Fahrgastrückgang von rund 60 Prozent gelitten, umso mehr freuen wir uns, Sie wieder bei uns in den Zügen begrüßen zu dürfen. Damit Zugfahren bald wieder so selbstverständlich ist, wie vor der Pandemie, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Mit der Einhaltung der im Heft dargestellten Regelungen, können Sie einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Vielen Dank dafür.

Bestens informiert wünscht Ihnen das gesamte Team der NordWestBahn eine gute Fahrt und einen tollen Spätsommer!

Ihre
Karin C. Punghorst und Steffen Högemann
Redaktionsteam der UNTERWEGS



Ihre
UNTERWEGS
im Abo

Inhalt

Wir schicken Ihnen die neueste Ausgabe gerne per Post kostenlos zu. Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Ihrer gewünschten Region an marketing@nordwestbahn.de.

Netz & News

- S. 3 | Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn
- S. 4 | Landesprogramm Fokus Bahn NRW / Baumaßnahmen in der Region
- S. 5 | Erfolgsgeschichte im Eisenbahnverkehr: NordWestBahn fährt auf reaktiver Bahnstrecke

Freizeit & Frischluft

- S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

- S. 8 | Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!
- S. 11 | Kleiner Beitrag im Alltag: Klimafreundlich unterwegs

Service & Unterhaltung

- S. 12 | Unser Hörbuch-Tipp / Rezept: Trauben-Tiramisu
- S. 13 | NordWestBahner ist Eisenbahner mit Herz / 1000 Mitarbeiter*innen bei der NordWestBahn

Raten & Rätseln

- S. 14 | Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste



Rückblick und Ausblick: Covid-19

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn in Nordrhein-Westfalen

Die Corona-Pandemie gehört zweifelsohne zu den einschneidendsten Ereignissen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Auch die NordWestBahn war und ist wie viele andere Eisenbahnverkehrsunternehmen von den Auswirkungen betroffen.

Mitte März wurden die Schulen, Universitäten und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Damit sanken natürlich auch die Fahrgastzahlen in den Zügen der NordWestBahn. Die Reduzierung ist mit einem Minus von rund 60 Prozent beträchtlich und stellt einen massiven Einschnitt dar – gerade auch vor dem Hintergrund einer Mobilitätswende, die begonnen hatte, richtig Fahrt aufzunehmen.

Aufgrund der Vorgaben zur Eindämmung von Covid-19 und den reduzierten Fahrgastzahlen gab es in Nordrhein-Westfalen in Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem Landesverkehrsministerium Corona-Sonderfahrpläne mit einem eingeschränkten Angebot.

Betroffen waren alle vier Linien im Netz Ostwestfalen-Lippe: Vom 24. März bis 19. April wurden die regulären Fahrpläne dahingehend ausgedünnt, dass die Züge in einer niedrigeren Taktfrequenz fuhren, zum Beispiel nicht mehr alle 30 Minuten, sondern nur noch stündlich.

Vergleichbar war die Situation in den Netzen Niers-Rhein-Emscher und Emscher-Münsterland. Hier galten die Einschränkungen vom 25. März bis 19. April.

Gleichwohl ist das öffentliche Leben in Deutschland nicht komplett zum Erliegen gekommen. In der Corona-Krise hat die NordWestBahn mit ihren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen, etwa aus dem medizinischen Bereich, sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeit gekommen sind und die Mobilität erhalten blieb. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Wichtig ist, dass die Fahrgäste gut und umfangreich darüber informiert sind, was beim Reisen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

zu beachten ist. So weisen wir zum Beispiel mit Plakaten und Durchsagen im Zug auf die geltende Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung hin.

Im Zuge der vergangenen Wochen und Monate hat es immer wieder notwendige Anpassungen der gesetzlichen Vorgaben gegeben. Um unsere Fahrgäste diesbezüglich immer auf dem Laufenden zu halten, aktualisieren wir fortwährend die Corona-Sonderseite auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona.

Nach dem jetzigen Stand ist davon auszugehen, dass uns die Corona-Pandemie noch längere Zeit begleiten wird. Die nunmehr schrittweise Rückkehr zum öffentlichen Leben bedeutet eben gerade nicht die Rückkehr zum Leben vor Covid-19.

Umso wichtiger ist es, gerade um das Virus erfolgreich zu bekämpfen, sich weiterhin an die geltenden Hygieneregeln beim Fahren mit Bus und Bahn zu halten.

Ausführliche Hinweise und Infos hierzu gibt es im Innenteil der UNTERWEGS ab Seite 8.



Schulterschluss: Landesprogramm Fokus Bahn NRW

Für Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr

*Unter Federführung des Landesverkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen stellen sich die drei Aufgabenträger (VRR, NWL, NVR) und mittlerweile 13 Eisenbahnverkehrsunternehmen den kommenden Herausforderungen im Nahverkehr. Dafür unterzeichneten die Mobilitätsanbieter und somit auch die NordWestBahn bereits 2017 die „Agenda Bahnen NRW“, eine freiwillige Selbstverpflichtung für mehr Miteinander im Wettbewerb. Festgeschrieben ist die gegenseitige Ausbildungskostenerstattung, um untereinander das Abwerben von Triebfahrzeugführer*innen einzudämmen.*

Daraus hervorgegangen ist Anfang 2019 das Programm „Fokus Bahn NRW“ mit dem Ziel, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu verbessern.

Das Programm ist zunächst auf drei Jahre angelegt und wird vom Verkehrsministerium NRW im laufenden Jahr mit rund einer Million Euro gefördert. Neben einer gemeinsamen Verkehrskoordination und einer verbesserten Fahrgastinformation, hat sich das Bündnis der



Viele Infos zur Branche und Berufsperspektiven gibt es auf der Internetseite www.bahnen.nrw, zum Beispiel ein Interview mit Marc Michael Kluth, Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn.

Personalgewinnung und der Entwicklung gemeinsamer Ausbildungs- und Umschulungsmo-

delle für Triebfahrzeugführer*innen und Lokführer*innen verschrieben. Auf der Internetseite www.bahnen.nrw wirbt der Zusammenschluss erfolgreich für den Beruf.

Gutes Gefühl, wenn Fahrgäste Danke sagen

Bestes Beispiel: NordWestBahn-Triebfahrzeugführer Marc Michael Kluth zieht in einem Interview seine persönliche Bilanz der Corona-Krise: „Ich bin sehr gerne Lokführer und lieber auf der Strecke unterwegs, als dass ich Zuhause rumsitze. Und es gibt ja auch viele andere Berufstätige, etwa in der Pflege oder im Einzelhandel, die nicht im Homeoffice arbeiten können. Für die bin ich in den vergangenen Wochen gefahren. Das ist ein gutes Gefühl, wenn sich die Fahrgäste dafür bedanken. Es macht mich auch ein bisschen stolz. Nicht zu vergessen, dass es in vielen Betrieben und ganzen Branchen durch die Coronakrise ja auch Kurzarbeit gibt. Ich habe keine finanziellen Einbußen und muss mir da auch für die Zukunft zum Glück keine Sorgen machen.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bahnen.nrw.



Baumaßnahmen in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

26. bis 27. September sowie voraussichtlich 14. bis 15. November: RB 84, RB 85

Die DB Netz AG führt notwendige Tunnelarbeiten durch. Samstag und Sonntag, 26./27. September sowie voraussichtlich am 14./15. November, können die Züge der NordWestBahn auf der Linie RB 84 „Egge-Bahn“ zwischen Paderborn und Höxter-Ottbergen nicht fahren. Die NordWestBahn richtet einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein.

02. bis 08. Oktober: RB 74, RB 75

Die DB Netz AG führt Weichenarbeiten zwischen Bielefeld und Brackwede durch. Deshalb kommt es vom 02. bis 08. Oktober auf den Linien RB 74

„Senne-Bahn“, und RB 75 „Haller Willem“, auf dem genannten Streckenabschnitt zu Beeinträchtigungen mit einzelnen Zugausfällen in Tagesrandlage. Die NordWestBahn informiert rechtzeitig über alternative Verbindungsmöglichkeiten.

17. bis 18. Oktober: RB 84, RB 85

Wegen Brückenarbeiten der DB Netz AG ist der Streckenabschnitt zwischen Höxter-Ottbergen und Bodenfelde vom 17. bis 18. Oktober auf der Linie RB 84 gesperrt. Fahrgäste werden gebeten, die Busse des Schienenersatzverkehrs zu nutzen. Aufgrund des Flügelzugprinzips der Linien RB 84 und RB 85 kommt es baustellenbedingt auf der

Linie RB 84 zu Traktionsschwächungen zwischen Höxter-Ottbergen und Paderborn.

14. bis 17. November: RB 84, RB 85

Aufgrund von Gleisarbeiten der DB Netz AG auf der Linie RB 84, Egge-Bahn, vom 14. bis 17. November zwischen Paderborn und Altenbeken kommt es auf dem Streckenabschnitt am Samstag und Sonntag, 14./15. November zu ganztägigen Zugausfällen. Am Dienstag, 17. November, fallen nur einzelne Zugverbindungen in Tagesrandlage aus. Die NordWestBahn richtet einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein.

Die NordWestBahn informiert rechtzeitig über die Baumaßnahmen: www.nordwestbahn.de/baustellen



Eine Erfolgsgeschichte im Eisenbahnverkehr

NordWestBahn fährt auf reaktivierter Bahnstrecke

15 Jahre
Haller Willem
2005 – 2020



Eine gute Verbindung: Die Regionalbahn 75, langläufig bekannt als Haller Willem.

Seit dem Jahr 2005 verbinden die Züge der NordWestBahn mit der Linie RB 75, langläufig auch bekannt als „Haller Willem“, das ostwestfälische Bielefeld mit dem niedersächsischen Osnabrück. Die Reaktivierung der traditionsreichen Strecke feiert in diesem Jahr ihren 15. Geburtstag.

Eng verbunden ist die Wiederaufnahme der Bahnstrecke zwischen Bielefeld und Osnabrück mit Zwischenhalten unter anderem in Halle und Kloster Oesede nach einer mehr als 20 Jahre währenden Pause mit der Bürgerinitiative Haller Willem. „Allen damaligen Unkenrufen zum Trotz, beweisen die Fahrgastzahlen auf dem Haller Willem, dass sich unser Einsatz gelohnt hat“, bringt es Johannes Bartelt, Sprecher der Initiative auf den Punkt.

Täglich rund 3500 Fahrgäste im Haller Willem

In der Tat ist es der NordWest-Bahn gemeinsam mit ihren Aufgabenträgern NWL und LNVG sowie der Initiative Haller Willem gelungen, die Menschen entlang der 53 Kilometer langen Strecke für das zukunftsweisende Verkehrskonzept des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zu begeistern. Täglich steigen rund 3500 Fahrgäste in die Züge der RB 75 ein. Vor allem Schüler*innen und Berufspendler*innen nutzen an den Werktagen das Angebot, das Bielefeld und Osnabrück montags bis sonntags in der Regel im Stundentakt verbindet und zwischen Bielefeld und Halle

Täglich
steigen rund
3500 Fahrgäste in
die Züge der
RB 75 ein.

montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit sogar alle 30 Minuten fährt.

Doch damit nicht genug: Auch für Freizeit und Tourismus ist der Haller Willem in der Region unterwegs. Immer mehr Fahrrad- und Wanderurlauber im Teutoburger Wald steigen bei ihren Touren in die modernen Triebwagen vom Typ

TALENT ein. Die Züge der NordWest-Bahn verfügen über ein großes Mehrzweckabteil, bis zu zehn Fahrradstellplätze je Triebwagen stehen bereit. Beliebt ist zum Beispiel die „BahnRad-Route Teuto-Senne“.

Weil der Haller Willem mit Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen in zwei Bundesländern fährt, werden die Leistungen auch von zwei Aufgabenträgern bei der NordWestBahn bestellt: von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Beide Aufgabenträger verfolgen das gemeinsame Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr zu fördern und auszubauen, ganz wie die Initiative Haller Willem und die NordWestBahn.



Mit vereinten Kräften wird die reaktivierte Strecke vor 15 Jahren freigegeben. Dazu gehört auch, dass der Prellbock am Bahnhof Dissen-Bad Rothenfelde von den Gleisen gerückt wird.



Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.

Schinkelbad Osnabrück



Historisches Museum Bielefeld



Osnabrück Hbf

Brackwede

PB-Schloß Neuhaus

Bielefeld Hbf

Paderborn Hbf

Bad Driburg



Gräflicher Park Bad Driburg

Kreiensen

Höxter-Ottbergen

Göttingen



Wege der Vielfalt

RB 74	RB 75
RB 84	RB 85



Schinkelbad Osnabrück

Relaxen im Cabriosol

Gesundheitsbewusste Wasserratten sind im Schinkelbad genau richtig. Das Angebot für Wellnessfans ist ebenso groß wie für Sportbegeisterte. In der Schwimmhalle halten sich sportliche Schwimmer fit, während Ruhesuchende im Solebecken mit den in die Wände eingelassenen Salzkristalleuchten Erholung finden. Das Besondere ist jedoch bei einem Blick nach oben zu entdecken: Hinter der transparenten Bedachung, die sich über dem Solebecken befindet, versteckt sich eine technische Besonderheit: Bei gutem Wetter (ab 25 °C Außentemperatur) kann dieses Dach wie bei einem Cabrio zurückgefahren werden und die Besucher können die Freiluftatmosphäre genießen. Das Solebad lockt zudem mit Whirliegen, Nackenduschen und einem Whirlpool. In der Textilsauna können die Gäste in Badebekleidung saunieren.



RB 75 | Haltestelle Osnabrück



Linie 11 Richtung Schinkel Ost, Linie 12 Richtung Gretescher Turm, Linie 13 Richtung Gretesch



Vom Hbf über die Fußgängerbrücke zur Buersche Str. bis zur Haltestelle Humboldtstr./Hbf bis Heiligenweg/Schinkelbad



www.schinkelbad.de





Gräflicher Park Bad Driburg

Traumhafte Parkanlage

Wer eine der schönsten Parkanlagen der Region bewundern möchte, unternimmt einen Ausflug zur Gräflichen Parkanlage in Bad Driburg. Der Park wird regelmäßig unter die „Top Ten“ des Wettbewerbs „Deutschlands schönster Park“ gewählt. Der Landschaftspark beeindruckt mit weit geschwungenen Wegen in gepflegten Rasenflächen, mit Teichen und Brücken sowie über-

raschenden Perspektiven zwischen alten Bäumen. Bei einem Spaziergang durch die 65 Hektar große Parklandschaft können die Besucher übrigens verschiedene Hinweise auf berühmte Gäste Bad Driburgs entdecken: Friedrich Hölderlin und seine „Diotima“ Susette Gontard sowie Annette von Droste-Hülshoff.

-  RB 84 | Haltestelle Bad Driburg
-  ca. 700 Meter via Bahnhofstraße und Brunnenstraße
-  www.bad-driburg.de



Ottbergen

Wege der Vielfalt



Verschlungene Pfade, idyllische Wege und abwechslungsreiche Landschaften bietet die rund 13 Kilometer lange, gut ausgeschilderte Wandertour „Wege der Vielfalt“ rund um Ottbergen. Neben modernen Wegeverbindungen finden sich hier tief ins Gelände eingeschnittene Hohlwege, verträumte Waldpfade und von Blüten gesäumte Gras- und Schotterwege, die es dem Wanderer erlauben, den Zauber des Oberwälder Landes zu erleben. Die Wanderung startet direkt am Bahnhof in Ottbergen. Wer nicht so gut zu Fuß oder mit Kindern unterwegs ist, für den stehen kürzere Wegrouen zur Verfügung. So ist für alle ein entspanntes Naturerleben gewährleistet.

-  RB 84, RB 85 | Haltestelle Höxter-Ottbergen
-  Start direkt am Bahnhof
-  www.kulturland.org



Historisches Museum Bielefeld

Auf dem Pfad der Geschichte



Der Geschichte Bielefelds und der Region kommen Besucher im Historischen Museum auf die Spur: Das Museum im Ravensberger Park zeigt anschaulich, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Industriezeitalter ab Mitte des 19. Jahrhunderts, das die Region stark geprägt hat. In den restaurierten Gebäuden der Ravensberger Spinnerei geben originale Maschinen, zum Beispiel Bielefelder Nähmaschinen, Einblicke in vergangene Zeiten. Regelmäßig finden Sonderausstellungen statt.

-  RB 74, RB 75 | Haltestelle Bielefeld Hbf
-  Mit allen Stadtbahnlinien bis Jahnplatz, von dort 7 Min. Fußweg oder Buslinie 21, 22 bis Haltestelle Bielefeld Volkshochschule
-  www.historisches-museum-bielefeld.de



Schloss Neuhaus

Kunst, Kultur und Natur



Eines der schönsten Wasserschlösser im Stil der Weserrenaissance ist das Schloss Neuhaus. Die Parkanlage blickt auf eine lange, bis in das 14. Jahrhundert zurückreichende, Vergangenheit. Die spannende Geschichte können Besucher im Neuhäuser Schloss- und Auenpark verfolgen. Den Reiz des Geländes machen die Kontraste aus: Kunst trifft Natur, Historie trifft Moderne. Dies zeigt sich in den historischen Gebäuden, in denen früher Fürstbischöfe residierten, den Ausstellungen und der attraktiven Parklandschaft. Der Schloss- und Auenpark wurde auch in das „European Garden Heritage Network“ aufgenommen.

-  RB 74 | Haltestelle Paderborn-Schloß Neuhaus
-  ca. 1 km via Hatzfelder Str.
-  www.schlosspark-paderborn.de



Sicher unterwegs in den Zügen der NordWestBahn

Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!



Die Corona-Pandemie hat massive Veränderungen für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen von uns mit sich gebracht. Die Einschränkungen dienen und dienen dazu, die Verbreitung des Virus zu steuern, um eine mögliche Überlastung unserer Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden. Fast täglich gibt es neue Erkenntnisse und Informationen über Covid-19. Entsprechend ändern sich auch immer wieder die gesetzlichen Vorgaben.

Eines der sichersten Verkehrsmittel

Wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sind nach wie vor mit den zuständigen Ministerien und Behörden im engen Austausch, um die jeweils geltenden Regelungen in unseren Zügen der NordWestBahn zum bestmöglichen Schutz für unsere Fahrgäste umzusetzen. Unter Einhaltung der geltenden Vorgaben ist und bleibt der Zug eines der sichersten Verkehrsmittel, nicht zuletzt auch mit Blick auf Corona.

Wir freuen uns über die schrittweise Rückkehr ins normale Leben und damit besonders darüber, Sie als unsere Fahrgäste wieder an Bord zu begrüßen. Steigen Sie ein und nutzen Sie unsere Zugverbindungen, um sicher, pünktlich und zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen. Ebenso willkommen sind natürlich die Schüler*innen. Auf Fern- und Flugreisen wird in diesem Jahr oftmals wegen der Corona-Pandemie verzichtet. Doch auch in der Region gibt

es viele schöne und sehenswerte Ziele, die zu Urlaub und Ausflug einladen und dabei ganz einfach mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Gehen Sie auf Entdeckungstour – auf den Seiten „Freizeit & Frischluft“ finden Sie in dieser UNTERWEGS dazu viele Netzperlen.

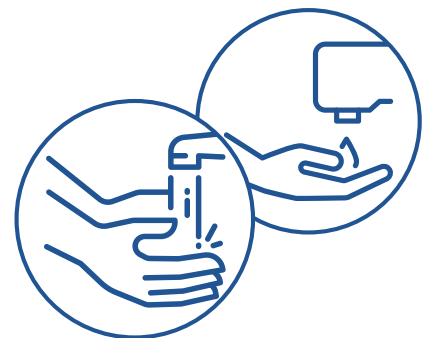
Im Folgenden geben wir nützliche und hilfreiche Tipps, die beim Reisen in den Zügen der NordWestBahn zu beachten sind. Weitere aktuelle Informationen gibt es auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona



Hygieneempfehlungen

Regelmäßig Händewaschen und desinfizieren

Wir verweisen auf die bestehenden Hygieneregeln, wie das Niesen und Husten in die Armbeuge. Ein weiterer und wichtiger Schutz ist, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Ist dies unterwegs nicht möglich, bietet sich ein Desinfektionsmittel an. Mittlerweile gibt es kleine, praktische Tuben und Flaschen, ideal für Handtasche und Schulrucksack. In den Zügen, Bussen und Bahnhöfen gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen, die das Robert-Koch-Institut (rki.de) für alle Lebensbereiche ausgegeben hat.



Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Mund-Nasen-Bedeckung. Dazu gibt es einen Bericht auf Seite 10.

Helfende 1,5 Meter

Bei der Platzwahl möglichst den Mindestabstand beachten

In der Öffentlichkeit und somit auch in den Zügen der NordWestBahn, ist, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Eine der Hauptursachen der Übertragung von Covid-19 über Aerosole (feinste Tröpfchen in der Luft) wird damit ein-

geschränkt. Wenn möglich, wählen Sie die Sitzplätze am Fenster, dadurch wird der Abstand zu unseren Kundenbetreuer*innen, die durch den Mittelgang der Züge zur Fahrkartenkontrolle gehen, vergrößert. **Noch eine Bitte:** Die Schulen sind mittlerweile zum Regelbetrieb und auch vie-

le Berufspendler*innen aus dem Homeoffice an ihre Arbeitsstätten zurückgekehrt. Deshalb bitten wir darum, Freizeitfahrten, wenn möglich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu legen, damit in den Stoßzeiten Berufspendler*innen und Schüler*innen die Kapazitäten nutzen können.



Wir geben
Ihnen hier nütz-
liche Tipps rund
um Covid-19

Fahrkartenkauf per Smartphone und am Automaten

Komfortabel, kontaktlos, sicher

Auch wenn die Übertragung von Covid-19 über die Hände mittlerweile als weniger wahrscheinlich gilt als über die Atemluft, sollte dennoch weiter darauf geachtet werden, auch diesen möglichen Übertragungsweg auszuschließen. Die Fahrgäste können weiterhin ihre Tickets an den Automaten ziehen, die Variante des Online-ticketkaufs ist in diesen Zeiten aber sinnvoller.

Über den PC, das Tablet oder das Smartphone können die benötigten Fahrscheine über das Onlineportal www.bahn.de der Deutschen Bahn, über die FahrPlaner-App in Niedersachsen und Bremen und die VRR-App in Nordrhein-Westfalen bezogen werden. Für Fragen zum Angebot der NordWestBahn stehen Ihnen die Kolleg*innen unserer Service-Hotline telefonisch

unter **01806 600161** (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), per Mail unter dialog@nordwestbahn.de oder über das Kontaktformular auf unserer Website weiterhin zur Verfügung.



Corona-Warn-App

Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen

Seit dem 16. Juni steht die Corona-Warn-App der Bundesregierung im Google-Playstore und Apple Store kostenfrei zum Download zur Verfügung. Ist die App auf dem Smartphone installiert, warnt sie alle App-Nutzer*innen, sofern sie längere Zeit mit einer Corona-positiv getesteten Person engeren Kontakt hatten. Die App hilft so, Infektionsketten so schnell wie möglich zu unterbrechen. Dies ist besonders dort hilfreich, wo verhältnismäßig viele Menschen in einem geschlossenen Raum aufeinandertreffen – also auch in den Zügen der NordWestBahn.

Weitere Infos zur Corona-Warn-App sind auf der Seite der Bundesregierung zu finden:
www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app



Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Gegenseitiger Schutz mit Alltagsmaske

Um das Coronavirus weiterhin erfolgreich einzudämmen und die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, gilt in den Zügen der NordWestBahn seit Montag, dem 27. April, die allgemeingültige Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung (sog. Alltagsmaske) zu tragen. Bei Verstößen müssen die Züge verlassen werden. In Nordrhein-Westfalen droht eine Geldbuße der Ordnungsbehörden von 150 Euro.

Die Mund-Nasen-Bedeckung muss während der gesamten Zugfahrt, nicht nur beim Ein- und Ausstieg in den Zug, sowie beim Betreten des Bahnhofsgeländes, an den Ersatzhaltestellen und in den Ersatzbussen getragen werden. So wird ein aktiver Beitrag zum eigenen und zum Schutz aller geleistet. Wenn keine Maske zur Abdeckung von Nase und Mund verfügbar ist, kann auch ein Tuch oder ein Schal genutzt werden. Die Mund-Nase-Bedeckung kann vorübergehend abgelegt werden, zum Beispiel um mit einem gehörlosen oder schwerhörigen Menschen kommunizieren zu können oder zur Einnahme von Speisen und Getränken.

Ausnahmen: Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sind von der Pflicht ausgenommen. Das Tragen einer Bedeckung von Mund und Nase muss außerdem ausnahmsweise nicht erfolgen, wenn dies aus ärztlicher Sicht nicht zumutbar ist, zum Beispiel bei einer entsprechenden körperlichen Beeinträchtigung oder einer schweren Lungenerkrankung. Die Einschränkungen müssen glaubhaft gemacht werden, zum Beispiel mit einem ärztlichen Attest oder einem Schwerbehindertenausweis.

Was bringt die Mund-Nasen-Bedeckung?

 Covid-19 Erkrankter ohne MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 70 %	 Fahrgast mit MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 5 %	 Fahrgast ohne MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 1,5 %	 Fahrgast mit MNB

MNB: Mund-Nasen-Bedeckung

Krisensicherer Arbeitsplatz

Triebfahrzeugführer*innen gesucht



In der Corona-Krise haben wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen mit unseren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeitsstätte gekommen sind. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Unsere Branche ist im stetigen Wachstum. Die Arbeitsplätze sind zukunftsorientiert und krisensicher – gute Gründe, um Triebfahrzeugführer*in werden zu wollen. Wichtig ist zudem, dass der Berufsalltag Spaß macht. Die Arbeit in den Zügen der NordWestBahn, sei es als Triebfahrzeugführer*in oder als Kundenbetreuer*in ist abwechslungsreich, es ist eine interessante Kombination aus technischer und kundenorientierter Tätigkeit. Und: Wer Verantwortung als Triebfahrzeugführer*in übernimmt, braucht dafür ein gutes Arbeitsklima mit einem Team, das sich gegenseitig unterstützt. Dafür steht die NordWestBahn.

Viele Arbeitnehmer*innen in von der Krise betroffenen Berufen, wie in der Industrie, im Einzelhandel oder auch aus der Tourismusbranche erfüllen diese Anforderungen, haben aber bisher noch nicht in Betracht gezogen, Triebfahrzeugführer*in zu werden. All jene wollen wir ermuntern, sich über die Möglichkeiten einer neuen beruflichen Perspektive mit unseren Ausbildungskursen für Quereinsteiger*innen bei der NordWestBahn zu informieren, zum Beispiel auf unserer Website www.nordwestbahn.de.

Kleiner Beitrag im Alltag

Klimafreundlich unterwegs

Längere Reisen, Ausflüge, aber auch die täglichen Fahrten zur Arbeit oder zur Schule: Wer mit der NordWestBahn statt mit dem Auto fährt, kommt komfortabel von A nach B und schont dabei die Umwelt und das Klima. Doch aktiver Klimaschutz bedeutet nicht nur, sich für das Bahnfahren zu entscheiden. Auch vor und nach dem Einstieg in die NordWestBahn können umweltbewusste Fahrgäste viel für das Klima tun. Was das sein kann, verraten wir Ihnen hier.

Greta Thunberg reist aus gutem Grund mit dem Zug, wie jährlich 40 Millionen Fahrgäste mit der NordWestBahn. Wie gut ihre Klimabilanz beim Bahnfahren im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln ausfällt, zeigt eine Liste des Umweltbundesamtes: Demnach verbraucht eine Person pro Kilometer im Nahverkehrszug 60 g CO₂. Im Fernverkehr sind es sogar nur 36 g. Spitzenreiter in puncto Emissionen ist das Flugzeug: Über den Wolken fallen pro Fluggast und Kilometer 201 g an. Wer mit dem Auto unterwegs ist, verursacht ebenso Emissionen: Auf der Strecke bleiben 139 g Treibhausgas.

Mobil und klimaschonend im Alltag

Ein Blick auf die Statistik des Umweltbundesamtes zeigt: Mehr als 80 Prozent der Emissionen (82 %) werden durch die Mobilität im Alltag verursacht. Das sind in erster Linie die kurzen tagtäglichen Wege. Gerade hierfür bietet es sich an, das Auto stehen zu lassen und stattdessen auf das Rad und/oder Bus und Bahn umzusteigen. Zu Fuß gehen ist natürlich auch im-



mer eine Alternative. Die restlichen 18 % entfallen auf Urlaube. Das bedeutet: Im alltäglichen Leben und Zuhause gibt es jede Menge CO₂-Einsparpotenzial, das die Umwelt und ganz nebenbei Ihren Geldbeutel schont.

Schon auf dem Weg zum Bahnhof, können Sie sich für die umweltfreundliche Alternative entscheiden und sich auf den Sattel Ihres Fahrrades oder E-Bikes schwingen. Bei der Nutzung eines Elektrofahrrades entstehen pro km lediglich 6 g CO₂. Die Tour tut nicht nur der Umwelt gut, sondern auch Ihrer Gesundheit und spart Kosten ein. Sie können übrigens Ihr Fahrrad in der NordWestBahn ganz einfach mitnehmen und sind an Ihrem Ziel ebenfalls klimafreundlich mobil. In den Mehrzweckbereichen stehen bis zu acht Fahrradstellplätze zur Verfügung. An vielen Bahnhöfen gibt es zudem gesicherte und geschützte Stellplätze für Räder. An größeren Bahnhöfen stehen Leihräder zur Verfügung.

Tipp: Melden Sie Ihr Fahrrad einfach über das Kontaktformular der NordWestBahn über www.nordwestbahn.de oder das Servicetelefon an (01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)). Vergessen Sie nicht, ein Fahrrad-Ticket am Automaten zu lösen!

Brotdose statt Plastikbeutel

Lecker, sauber und umweltfreundlich

Egal, ob auf dem Weg in den Urlaub oder zur Arbeit, auch während der Fahrt kommt klimafreundliches Verhalten gut an. Sie haben Ihren Reiseproviant oder einen leckeren Snack im Gepäck? Wer bei der Auswahl der Lebensmittel den Klimaschutz im Blick hat, kann viel CO₂ sparen.

Zum Beispiel, indem Sie weniger zu Fleisch, und mehr zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln greifen. Dies gilt unter anderem für Obst oder Gemüse, das gerne unterwegs verzehrt wird. Äpfel, Möhren, Tomaten und Co. kommen am besten aus der Region und haben einen nicht so CO₂-lastigen langen

ren und einkaufen. Nehmen Sie für Ihre Zugfahrt lieber plastikfreie Produkte oder solche mit wenig Verpackung mit. Obst und Ihr Butterbrot kann gut in wiederverwendbaren Dosen aufbewahrt werden – besser als in Frischhaltefolie, die anschließend weggeworfen wird. Mineralwasser und Säfte schmecken aus Glasflaschen oder wiederverwendbaren Flaschen genauso gut wie aus PET-/Pfandflaschen. „To go“ geht übrigens auch anders: Kaffee oder Tee kann in Thermoskannen abgefüllt werden. Der Umwelt zuliebe sollte man auf Einwegbecher verzichten. Wenn doch Müll auf der Fahrt anfällt, nehmen Sie den Abfall bitte mit und räumen Ihren Platz im Zug auf. Dann sind auch die nächsten Klimaschützer*innen im Zug sauber unterwegs!

Tipps rund um den Klimaschutz für zu Hause und unterwegs finden Sie auf der Seite des Umweltbundesamtes: www.mein-klimaschutz.de.



Verzichten Sie möglichst auf unnötige Verpackungen. Mit den richtigen Tricks lassen sich Unmengen an Müll und Verpackungen im Alltag vermeiden und es wird Geld gespart.

Transportweg hinter sich. Zudem fällt bei dem Transport und der Lagerung viel Verpackungsmaterial an, das der Verbraucher so gar nicht sieht. Das verursacht unnötigen Müll. Grundsätzlich können Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen, wenn Sie weniger Lebensmittel wegwerfen, bewusst konsumie-

Unser Hörbuch-Tipp

John Grisham

Das Manuskript



Der Bestsellerautor John Grisham kehrt nach Camino Island zurück: Bruce Cable, Betreiber der Buchhandlung Bay Books, bereitet gerade die Lesung eines Bestseller-autors vor, als Hurrikan Leo Camino Island heimsucht. Der Gouverneur ordnet eine Evakuierung der Insel an, aber Bruce beschließt zu bleiben. Der Sturm fordert mehrere Todesopfer und auch Bruces Freund Nelson Kerr, ein Thrillerautor, kommt ums Leben. Allerdings stellt sich heraus, dass nicht der Sturm die Todesursache war, sondern mehrere Schussverletzungen am Kopf. Bruce beginnt zu ermitteln: Könnte die Lösung des Falls auf den Seiten von Nelsons Roman zu finden sein?

Leicht gekürzte Lesung, Sprecher: Charles Brauer

2 mp3-CDs | Laufzeit: ca. 587 Min. | Verlag: Random House Audio, Buchvorlage: Heyne HC

Preis: 22,00 Euro | ISBN: 978-3-8371-5294-4

Eine
spannende,
augenzwinkernde
und geistreiche
Geschichte

Gewinnspiel

Die NordWestBahn verlost fünf Exemplare des Hörbuch-Tipps. Wenn Sie eines gewinnen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Manuskript“ unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an gewinnspiel@nordwestbahn.de.

Einsendeschluss: 30. Oktober 2020

Das gesamte Team der NordWestBahn drückt die Daumen und wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Lecker für Gäste

Trauben-Tiramisu

Zutaten für 4 Personen

- 400 g helle und dunkle Trauben
- 50 ml Kakao oder Rum
- 250 g Mascarpone
- 300 g Vanillejoghurt
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 200 – 250 g weiche Chocolate-Cookies
- 1 EL Kakaopulver

Tipp:

Verwenden Sie statt der dunklen Chocolate-Cookies weiße Cookies und statt Kakao geröstete Mandelblättchen.

Zubereitung

Die Trauben waschen, gut abtropfen lassen und mit dem Kakao oder Rum mischen. Die Mascarpone mit dem Joghurt und dem Vanillezucker cremig verrühren. Die Cookies grob zerbröseln, die Hälfte in einer Form von ca. 20 cm Länge verteilen. Die Hälfte der Kakao-Trauben auf den Cookies verteilen. Ebenfalls die Hälfte der Mascarpone-Masse darauf geben. Die Schichtung mit den restlichen Cookies, den Kakao-Trauben und der restlichen Mascarpone-Masse wiederholen. Abschließend das Kakaopulver darübersieben. Das Trauben-Tiramisu gut durchziehen lassen und bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen.

Mehr leckere Rezepte und tolle Ideen finden Sie unter www.einfachhausgemacht.de



Kundenbetreuer rettet Handtasche

NordWestBahner Eduard Skura ist Eisenbahner mit Herz

Alljährlich lobt die „Allianz pro Schiene“ den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ aus. Eduard Skura ist Kundenbetreuer im Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (RSBN) und hat die Auszeichnung zum Landessieger 2020 verliehen bekommen. Die Jury würdigt den selbstlosen Einsatz des Kundenbetreuers der NordWestBahn, der Friedlinde Runge ihre Handtasche rettete.

„Ich freue mich einfach, dass ich der Frau Runge etwas Gutes tun konnte. Der Moment, als sie völlig erleichtert die Tasche wieder in ihren Händen hielt, war schon Belohnung genug. Natürlich freut es mich sehr, dass ich nun auch noch Eisenbahner mit Herz geworden bin“, sagt Eduard Skura. Friedlinde Runge kehrte im Oktober vergangenen Jahres von einer Auslandsreise zurück und war mit großem Gepäck in der NordWestBahn von Bremen nach Lunestedt unterwegs. Zuhause dann der Schreck: Ihre Handtasche fehlte. Schon kurze Zeit später jedoch stand ihre Schwester vor der Tür. Skura und Friedlinde Runge hatten Glück, dass das Handy in der Tasche nicht gesperrt war. So konnte der Eisenbahner mit Herz die letzte Nummer anrufen und Frau Runges Schwester erreichen. Die leitete alles in die Wege und kurze Zeit später konnte Skura die Handtasche übergeben.



Eduard Skura (rechts) bekommt die Auszeichnung für den Landessieg von Robert Palm, Regionalleiter der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen überreicht.

Eduard Skura ist indes nicht der erste NordWestBahner, der die Auszeichnung erhält. Jedes Jahr werden Mitarbeitende der NordWestBahn von zufriedenen Fahrgästen nominiert und gehören immer wieder zu den Gewinner*innen.

Ab sofort nimmt die Allianz pro Schiene Nominierungen für den Titel Eisenbahner mit Herz 2021 entgegen: www.eisenbahner-mit-herz.de.

NordWestBahn in Zahlen

Tag und Nacht für Sie unterwegs

Mehr als 1000 Mitarbeiter*innen arbeiten für Sie bei der NordWestBahn. Damit Sie zuverlässig und sicher ans Ziel kommen, arbeiten unsere NordWestBahner*innen an 365 Tagen im Jahr bei Tag und Nacht. Allein im vergangenen Jahr ist das Team um mehr als 100 Mitarbeitende gewachsen.

Über 1000
Mitarbeiter*innen
der NordWestBahn
geben ihr Bestes
für Sie.



Spiele für unterwegs

Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste

Auf einer Zugfahrt gibt es viel zu sehen und zu erleben. Doch kann manchmal die Zeit für die Jüngsten im Zug lang werden. Mit diesen spannenden Spielen können sich kleine und große Fahrgäste gemeinsam die Zeit vertreiben.

Tiere raten

Ein/e Mitspieler/in denkt sich ein bestimmtes Tier aus. Nun müssen die anderen Mitspieler*innen erraten, welches Tier das ist. Sie dürfen aber insgesamt nicht mehr als 20 Fragen stellen, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden dürfen. Fragen könnten zum Beispiel sein: „Lebt das Tier im Wasser?“ oder „Hat es vier Beine?“

Märchen neu erzählt

Ein/e Mitspieler/in, zum Beispiel der Erwachsene, erzählt ein Märchen, das alle kennen. Beim Erzählen werden wichtige Fakten verändert. Beispielsweise heißt Schneewittchen in eine Banane statt in einen Apfel. Dem aufmerksam zuhörenden Kind entgeht der Fehler sicher nicht!

Wörterketten bilden

Ein/e Mitspieler/in beginnt damit, ein zusammengesetztes Wort zu nennen. Zum Beispiel: Hausgarten. Mit dem zweiten Teil des Wortes muss der/die Mitspieler*in nun ein neues Wort bilden. Zum Beispiel: Gartentor. Wem am längsten etwas einfällt, hat gewonnen!

Beim Spiel „Tiere raten“ kommt bestimmt keine Lange-weile auf.



Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

				8	5			6
7					9			
4	2	8			3	9		
		2	9				4	
			5					8
5				1		7	6	
	6		4					
	1				8		5	
		3	6			1	8	2

Und so gehts: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem drei-mal-drei-Feld genau einmal vorkommen.

Lösung

2	8	1	4	9	6	5	3	7
4	9	9	8	6	7	1	2	3
1	6	5	1	2	4	9	8	7
6	9	2	2	1	8	4	5	3
8	1	2	4	5	9	6	7	3
5	4	9	9	4	6	2	8	1
9	2	6	5	9	1	8	2	4
1	5	8	6	4	2	9	3	7
9	2	4	9	8	1	6	5	3

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de

SAUBER MIT DER NORDWESTBAHN REISEN

Tine und Fips sind gerne unterwegs. Sie lieben die Natur. Deswegen achten sie darauf, dass ihre Umwelt sauber bleibt. Kannst Du ihnen helfen und sagen, was sie am besten in den Proviant-Rucksack packen, damit sie im Zug weder Verpackungen noch Müll hinterlassen? In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben die Buchstaben eine saubere Lösung.



Scherzhafte Fragen

Frage: Welcher Zahn beißt nie?

Antwort: Der Löwenzahn

Frage: In welchen Zug passt nur ein Mensch – egal wie man sich anstrengt?

Antwort: In den Anzug!

Frage: Welches Spiel kann man nicht spielen?

Antwort: Das Beispiel

Quatsch

Lustiges für Kids

Zwei Zahnstocher spazieren über den Berg und werden von einem Igel überholt. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Wusstest Du, dass hier ein Bus fährt?“

Sagt das Kind zu seiner Mutter: „Mama, kannst Du mir einen Euro für eine alte Frau geben?“ Darauf fragt die Mutter: „Das ist aber nett von Dir. Wer ist diese alte Frau?“ Das Kind antwortet: „Die Eisverkäuferin auf der anderen Straßenseite.“

& Spaß

Einfach einsteigen



Wir suchen Dich als Triebfahrzeugführer (m/w/d). Nach der Ausbildung erhältst Du ein attraktives Einstiegsgehalt von mind. 2.793 Euro brutto.
nordwestbahn.de/karriere

Auch
Quereinstieg
möglich

NordWestBahn

Wir sind  transdev